

Artikel publiziert am: 31.12.2012 - 03.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 18.05.2013 - 19.03 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/lokales/minden-luebbecke/stemwede-Rahden/zauber-bluesrocks-2682443.html>

## „Mitch Hillford Front“ begeistert mehr als 100 Gäste in der Marktschänke

### Der Zauber des Bluesrocks

Rahden - Die „technische“ und die „wahre“ „Mitch Hillford Front“ erlebten die Besucher der Marktschänke am Freitagabend bei der „White Room Blues Night“, die bereits zum achten Mal in Folge veranstaltet wurde. Viele Gäste berichteten, dass dieses Konzert bei ihnen im Jahresverlauf schlicht dazugehören würde.



© Foto: Bokelmann

Die „Mitch Hillford Front“ gehört zwischen den Jahren in die Marktschänke. ·

So kamen rund 100 Männer und Frauen in den Genuss von Mitch Hillford und seinen Musikern sowie Gregor Hilden und Mattea Diamanti, die jeweils einen Gastauftritt hatten. Zauber und Ergriffenheit sowie Rhythmus und Lebensfreude sind die Attribute, die den Abend passend zusammenfassen.

Die Fans der ostwestfälischen Band erlebten vor allem Live-Premieren – Mitch Hillford, Andreas Hölscher, Daniel Hopf, Helge Preuß und Georg Löwe präsentierten neue Lieder von ihrem Album, das Ende Januar erscheint. Im ersten Set spielte die neue Besetzung, anschließend die ursprüngliche „White Room Blues-Band“ – von den begeisterten Fans als „wahre Seele“ bezeichnet.

Gleich zur Eröffnung des Konzertabends enterte die „Mitch Hillford Front“ die Bühne mit „Rolling“ und ließ den Funken überspringen. Aber auch das Instrumentalstück „Tapir“ setzte Akzente. Durch die ausdrucksstarken Instrumentensoli bekam jeder der fünf Männer die Gelegenheit, sein Können unter Beweis zu stellen.

„Dieser Auftritt in der Marktschänke ist Tradition“, erzählte Mitch Hillford in der Pause. „Es ist quasi ein Heimspiel und wir treffen viele Leute wieder“, unterstrich der Sänger und Gitarrist die persönliche Bedeutung der „White Room Blues Night“.

Wie bereits in den Vorjahren war auch Mattea Diamanti dabei. Sie verzauberte mit ihrer klaren Stimme, gekonnt in einer Ballade verpackt. Erstmalig war im Gegensatz dazu der Auftritt von Gregor Hilden. „Wir arbeiten zwar schon seit vielen Jahren zusammen, aber wir haben bisher noch keinen Termin für einen gemeinsamen Auftritt gefunden“, so Hillford, der sich sehr über die musikalische Unterstützung durch den Gitarristen freute.

Auch die Organisatoren und Wirte der Marktschänke überraschten ihre Besucher: In der Pause reichten sie zur Stärkung Bratwürste frisch vom Holzkohlegrill und trafen damit den Geschmack der Bluesfans. · *abo*

---

Artikel lizenziert durch © kreiszeitung

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.kreiszeitung.de>